



Lange Nacht der Religionen

**Samstag
1.9.2012
Berlin**

www.langenachtderreligionen.de



Impressum

Kontaktbüro „Lange Nacht der Religionen“

Chausseestraße 103

10115 Berlin

Tel.: 030 / 28 87 71 83

Fax: 030 / 69 08 82 61

E-Mail: info@langenachtderreligionen.de

Redaktion: Peter Amsler

Layout: Ralf Wolf

Grafiken: Denny Hiersche

Druck: Onlineprinters GmbH, 91413 Neustadt a. d. Aisch

2 *Alle Angaben ohne Gewähr*

Inhalt

<i>Zum Geleit</i>	4
<i>Grußwort</i>	6
<i>Fragen & Antworten</i>	8
Charlottenburg-Wilmersdorf	10
Friedrichshain-Kreuzberg	28
Lichtenberg	36
Marzahn-Hellersdorf	40
Mitte	42
Neukölln	58
Pankow	72
Reinickendorf	78
Steglitz-Zehlendorf	81
Tempelhof-Schöneberg	84
<i>Dank</i>	86
<i>Initiativkreis</i>	87

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Berlin als Stadt der Vielfalt beheimatet zahlreiche große und kleine Kirchen und Religionsgemeinschaften unterschiedlicher kultureller Herkunft und religiöser Prägung. Kirchen, Synagogen, Moscheen und Tempel, aber auch andere Orte des Gebets und der Besinnung sind Stätten der Begegnung. Auch an den unterschiedlichen Instituten und universitären Einrichtungen werden Religionen ergründet und erforscht.

Mit der Langen Nacht der Religionen soll Berlinerinnen und Berlinern erstmals die Möglichkeit gegeben werden, diese Orte religionsübergreifend kennenzulernen. Spät am Tag – abseits des Berufs- und Geschäftslebens – können vermeintlich vertraute Orte neu erlebt und unbekannte Orte entdeckt werden. In einer offenen Atmosphäre werden Begegnungen möglich.

Die Idee, eine Lange Nacht der Religionen in Berlin durchzuführen, ist entstanden im Rahmen des *Berliner Dialogs der Religionen*, eine Initiative der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionsgemeinschaften haben sich zu einem Initiativkreis zusammengetan, um gemeinsam über Monate hinweg das Vorhaben zum Gelingen zu bringen. Die Lange Nacht der Religionen ist jedoch dezentral organisiert. Das heißt, jede teilnehmende Gemeinschaft oder Einrichtung führt ihr Programm eigenverantwortlich durch.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Kirchen, Religionsgemeinschaften und weiteren Einrichtungen in Berlin ansässig sind, am friedlichen Miteinander unterschiedlicher Religionen und Kulturen interessiert sind und die freiheitlich-demokratische Grundordnung achten.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die religiöse Vielfalt Berlins!

Im Namen des Initiativkreises grüßt Sie herzlichst

Peter Amsler

PS


Übrigens: Am Samstagnachmittag des 1. September werden wir um 16:00 Uhr unter Mitwirkung des Regierenden Bürgermeisters, Klaus Wowereit, und gemeinsam mit allen beteiligten Kirchen und Religionsgemeinschaften die erste Lange Nacht der Religionen feierlich im Berliner Rathaus eröffnen.

Grußwort

*Liebe Berlinerinnen und Berliner,
liebe Gäste Berlins,*

die Lange Nacht der Religionen ist eine Berliner Premiere: Erstmals öffnen in einer Nacht Gotteshäuser und religiöse Einrichtungen ganz unterschiedlicher Tradition ihre Türen im Rahmen einer Veranstaltung in ganz Berlin. Sie setzen damit gemeinsam ein sichtbares Zeichen der religiösen Vielfalt in unserer Stadt und sie laden zum gegenseitigen Kennenlernen ein.

Ich freue mich über dieses Angebot der Veranstalter, mit dem sie einen wichtigen Beitrag zum *Berliner Dialog der Religionen* leisten. Die Lange Nacht bietet den Berlinerinnen und Berlinern und den vielen Gästen unserer Stadt die Gelegenheit, mit Menschen aus unterschiedlichen religiösen Gemeinschaften ins Gespräch zu kommen, an Gottesdiensten oder religiösen Zeremonien teilzunehmen oder sich auf die Spuren religiöser Traditionen in Berlin zu begeben. Wer neugierig in die Lange Nacht aufbricht, wird auf Unterschiede treffen, aber auch Gemeinsamkeiten entdecken. Das fördert den gegenseitigen Respekt und hilft, den Zusammenhalt in einer so vielfältigen Stadt wie Berlin zu wahren.



Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Initiativkreises, die diese Veranstaltung meist in ihrer Freizeit organisiert haben. Ich danke aber auch den teilnehmenden Gemeinden und Institutionen, die sich an dieser ungewöhnlichen Veranstaltung beteiligen. Ihnen sowie allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich interessante Gespräche und bereichernde Erfahrungen in der ersten Langen Nacht der Religionen in Berlin.

Klaus Wowereit

Regierender Bürgermeister von Berlin




Fragen & Antworten


Was ist die Lange Nacht der Religionen?

Mit der Langen Nacht der Religionen soll Berlinerinnen und Berlinern die Möglichkeit gegeben werden, die unterschiedlichen Orte des Gebets und der Besinnung kennenzulernen. In der Regel ab 18:00 Uhr bis in die Nacht hinein – also abseits des Berufs- und Geschäftslebens – können vermeintlich vertraute Orte neu erlebt und unbekannte Orte entdeckt werden.

Wo und wie entstand die Idee zu einer Langen Nacht?



Die Idee entstand im Rahmen des *Berliner Dialogs der Religionen*, zu dessen Konferenzen seit Anfang 2011 auf Einladung des Staatssekretärs für Kulturelle Angelegenheiten, André Schmitz, wiederholt Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Kirchen und Religionsgemeinschaften zusammenkamen. Das Land Berlin möchte diesen Dialog der Religionen als neutraler Partner fördern und dafür einen geeigneten Rahmen anbieten.



Wir organisiert sich die Lange Nacht?

Die Lange Nacht wird von einem etwa zwanzigköpfigen, multireligiös besetzten Initiativkreis getragen. Dieser hat sich erstmals bei einer der Konferenzen des *Berliner Dialogs der Religionen* zusammengefunden. Er koordiniert die einzelnen Veranstaltungen. Diese werden jedoch in Verantwortung der einzelnen Gemeinden und Vereinigungen durchgeführt. Idealerweise bietet der Initiativkreis



Welche Kirchen und Religionsgemeinschaften machen mit?

An der Langen Nacht beteiligen sich die unterschiedlichsten Kirchen und Religionsgemeinschaften in Berlin sowie weitere interreligiöse Initiativen und Einrichtungen. Ihnen allen ist gemein, dass sie in Berlin ansässig sind, am friedlichen Miteinander unterschiedlicher Religionen und Kulturen Interesse haben und die freiheitlich-demokratische Grundordnung achten.

Wie finanziert sich die Lange Nacht?

Die Lange Nacht der Religionen wird im Jahr 2012 vom Beauftragten für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in der Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheit finanziell gefördert. Der überwiegende Teil der Vorbereitung wird jedoch im Rahmen eines bürgerschaftlichen Engagements aller Beteiligten geleistet.

Was ist anders bei der Langen Nacht?

Die Lange Nacht der Religionen hat eine „lernende“ Organisationsform. Die Beteiligten befähigen sich, in der von Vielfalt geprägten Kirchen- und Religionslandschaft Berlins interkulturell und interreligiös zu agieren. Dabei achten sie auf einen höchstmöglichen Konsens. Darüber hinaus finden die Treffen des Initiativkreises an jeweils unterschiedlichen Gemeindeorten statt, so dass bereits der ein Jahr andauernden Vorbereitung große Bedeutung zukommt.

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf





- 1 Unitarische Kirche in Berlin
- 2 Bahá'í-Gemeinde Charlottenburg-Wilmersdorf
- 3 Christliche Wissenschaft - Dritte Kirche Christi, Wissenschaftler
- 4 Eckankar e.V.
- 5 Friedenskirche Charlottenburg
- 6 Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin
+ Johannische Kirche, St.-Michaels-Heim
- 7 Sufi-Bewegung e.V.
- 8 Evangelische Kirche in Wilmersdorf
- 9 Rígpa-Verein für tibetischen Buddhismus e.V.
- 10 Die Christengemeinschaft, Wilmersdorf
- 11 Nordische Kirchen
- 12 Alt-Katholische Kirchengemeinde "Maria von Magdala"
- 13 Dhamma Zentrum Dhammasacca Patisangvedi
- 14 Ahmadiyya Anjuman Ischait Moschee (Islam)
- 15 Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Der Migrationsbeauftragte



Unitarische Kirche in Berlin

Unitarier glauben an einen Gott für alle Menschen, alle Religionen sind ein Weg zu Gott. Beginn der Bewegung ist im 16. Jahrhundert; wegen der Nichtanbetung Jesu bei der Gegenreformation wurden Unitarier als Ketzer hingerichtet oder sind nach Amerika geflohen. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts kam es zu Gemeindegründungen.

Programm

Wir bieten jeweils zur halben Stunde Vorträge an. Um 19:30 Uhr zur Geschichte der Unitarier. Um 20:30 Uhr zu den wichtigsten Gebeten: das Unvollkommenheitsbekenntnis, das Glaubensbekenntnis, das Fürbittengebet. Die Vorträge stehen im Wechsel zu den weiteren Veranstaltungen, die von der Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften (Seite 17) und der Johannischen Kirche (Seite 18) zur Langen Nacht im St.-Michaels-Heim stattfinden.

» 19:30 – 21:00 Uhr

St.-Michaels-Heim
Bismarckallee 23
14193 Berlin-Grünwald

Anfahrtsmöglichkeit
Bus 110, M29, Herthastraße; Bus M19, Hasensprung oder Erdener Straße

Kontakt
Pfarrer Martin Schröder, Wielandstr. 33, 10629 Berlin

Tel./Fax: 030 / 885 16 82
schoeder-ukib@web.de

12 www.unitarische-kirche-berlin.de

Bahá'í-Gemeinde Charlottenburg-Wilmersdorf

Die Bahá'í-Gemeinde Charlottenburg wurde 1972 gebildet, nachdem es zuvor eine Großgemeinde für ganz Berlin gab. Mit der Berliner Bezirksreform 2001 wurde sie mit der Gemeinde Wilmersdorf zusammengelegt. Die Gemeinde setzt sich aus 42 Mitgliedern verschiedener Nationalitäten und Altersstufen zusammen. Zu regelmäßig stattfindenden Neunzehntagefesten und anderen Veranstaltungen treffen sich die Mitglieder, um das religiöse und soziale Leben in der Gemeinde zu begehen.

Programm

Vorführung verschiedener Kurzfilme als Einführung in die Bahá'í-Religion sowie über die Aktivitäten der Bahá'í in Berlin und weltweit. Ausstellung von Bahá'í-Literatur und Poster mit Worten aus den Heiligen Schriften. Informative Gespräche mit den Besuchern.

» 20:00 – 22:00 Uhr

Literaturhaus Berlin
Fasanenstr. 23
10719 Berlin-Charlottenburg

Anfahrtsmöglichkeit
U1 Uhlandstraße, Bus 119, Bus 129 Uhlandstraße

Kontakt

Gudrun Sobhani, Sekretärin des Geistigen Rat der Bahá'í in Charlottenburg-Wilmersdorf

gudrun@sobhani.net

<http://berlin.bahai.de>

Christliche Wissenschaft, Dritte Kirche Christi, Wissenschaftler

Die Christliche Wissenschaft ist eine Religionsgemeinschaft mit Zweigkirchen in aller Welt. Die Charlottenburger Gemeinde wurde als Dritte Kirche in Berlin gegründet. Unsere Religion lehrt, dass der Mensch nach GOTTES Bild, dem Bild der LIEBE geschaffen wurde, und zeigt, wie die Kraft des Gebets heilt und Grundlage all unserer Handlungen werden kann.

Programm

Nach einer Orgelmusik finden ab 19:00 Uhr stündlich kurze Einführungen in unsere Religion statt. Dazwischen gibt es Lesungen aus der Bibel und dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft sowie Gesprächsrunden zu Glaubensfragen. Unabhängig davon sind Sie herzlich eingeladen, sich durch Videopräsentationen, Musik, Audiomaterial und persönliche Gespräche über unsere Religion zu informieren.

» 18:00 – 24:00 Uhr

Schillerstr. 16, 10965 Berlin-Charlottenburg

Anfahrtsmöglichkeit

Bus 101, Bismarckstraße/Leibnizstraße

U2, Deutsche Oper oder Ernst-Reuter-Platz

Kontakt

Ursula Grau und Dorothea Haberfeld als Mitglieder des Vorstands

Tel.: 030 / 30 10 13 41 (Ursula Grau)

Tel.: 030 / 81 29 77 01 (Dorothea Haberfeld)

dittekirche@gmx.de

www.christian-science-berlin.de

Eckankar e.V.

Eckankar lehrt, dass Gott jederzeit in uns als Ton und als Licht wahrnehmbar ist. Man erlangt Erlösung von den Reinkarnationen und eine eigene feste Verbindung mit Gott, wenn man sich der Führung eines Eckmeisters anvertraut. Dazu gibt es Bücher, Lehrkurse, Spirituelle Übungen, Traumreisen usw. ECK entspricht dem Geist Gottes.

Programm

Jede volle Stunde bieten wir einen Kurzvortrag von rund 15 Minuten mit anschließender Möglichkeit, Fragen zu stellen, an. Parallel dazu gibt es Gesprächsrunden über verschiedene Themen wie „Träume: das Tor zu höheren Welten“, „Haben Sie spirituelle Erfahrungen?“, „Karma und Reinkarnation“, „HU – der uralte Name Gottes“ sowie „Spirituelle Übungen zum Ausprobieren“.

» 19:00 – 02:00 Uhr

Friedbergstr. 45
14057 Berlin-Charlottenburg

Anfahrtsmöglichkeit
U2, Sophie-Charlotte-Platz, U7, Wilmersdorferstraße
Bus M 49, X 34

Kontakt

Christof Maerker, Missionar für Berlin
Tel.: 033203 / 822 03
cmmaerker@web.de

Dirk Kolter, Center Berlin
Tel.: 01577 / 494 61 27
dkolter@gmx.net

www.eckankar.de

Besondere Hinweise

Bitte in die Räume keinen Alkohol mitbringen und nicht rauchen.

Friedenskirche Charlottenburg

Weltweit gehören den Baptistenkirchen über 47 Millionen Mitglieder an. Sie gehören so zu den größten protestantischen Kirchen. In Deutschland gibt es Baptisten seit dem Jahr 1834. Als größte deutsche Freikirche zählt sie rund 88.000 Mitglieder in 930 Gemeinden. Baptistische Gemeinden verzichten auf die Erhebung von Kirchensteuer. Die Friedenskirche finanziert somit ihr Engagement aus freiwilligen Spenden der rund 120 Mitglieder. Die Baptisten sind Gründungsmitglieder des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg. Das Kirchengebäude der „Friedenskirche“ in Berlin Charlottenburg befindet sich wie viele alte Freikirchen, Synagogen und Moscheen im zweiten Hinterhof der Bismarckstraße 40. Die Friedenskirche Charlottenburg ist Träger des Kinderzentrums „Spielhaus Schillerstraße“. Sie führt die dortige Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf durch.

Programm

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Webseite der Langen Nacht der Religionen unter www.langenachtderreligionen.de

» ab 19:00 Uhr, halbstündlich wiederholt

Bismarckstr. 40
10627 Berlin

Anfahrtsmöglichkeit

U7, Bismarckstraße, U2, Deutsche Oper
Bus 101, Bismarckstraße/Leibnizstraße

Kontakt

Pastor Henrik Kissel

16

Tel.: 030 / 341 49 74

pastor@die-friedenskirche.de

www.die-friedenskirche.de

Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin

Die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften wurde 1947 zur Überwindung religiöser Vorurteile unter Mitwirkung von mehr als 30 Gemeinschaften gegründet. Federführend war der damalige Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg, Otto Dibelius, unter Mitwirkung von katholischer Kirche und jüdischer Gemeinde.

Programm

Um 21:30 Uhr findet ein Gespräch am runden Tisch unter Leitung von Predigerin Ulrike Gehde, Johannische Kirche, statt. Sie ist im Gespräch mit dem Vorstand der AKR über Geschichte, Aufgaben und Bedeutung der Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin.

» ab 19:00 Uhr mit offenem Ende

St.-Michaels-Heim
Bismarckallee 23
14193 Berlin-Grunewald

Anfahrtsmöglichkeit
Bus 110, M29, Herthastraße; Bus M19, Hasensprung oder Erdener Straße

Kontakt
Pfr. Martin Schröder, Wielandstr. 33, 10629 Berlin

Tel.: 030 / 885 16 82
schroeder-ukib@web.de
www.akr-berlin.de

Johannische Kirche, St.-Michaels-Heim

Die Johannische Kirche wurde 1926 von Joseph Weißenberg gegründet mit dem Auftrag zur „Überbrückung der Konfessionen durch die Liebe“. Das St.-Michaels-Heim (ehem. Palais Mendelssohn) mit seinem außergewöhnlichen Kirchenraum ist auch Sitz des Johannischen Sozialwerks e.V., außerdem ein gastliches Haus mit vielfältigen Angeboten.

Programm

Wir bieten zu jeder vollen Stunde Vorträge, Musik, Hausführungen und Friedensgebete an. Der Offene Jugendraum steht die ganze Zeit zur Verfügung. Außerdem werden wir im Erdgeschoß des St.-Michaels-Heims eine Bücher-Präsentation des renommierten Verlags der Weltreligionen zu Gast haben.

» 19:00 – 24:00 Uhr

St.-Michaels-Heim
Bismarckallee 23
14193 Berlin-Grunewald

Anfahrtsmöglichkeit
Bus 110, M29, Herthastraße; Bus M19, Hasensprung oder Erdener Straße

Kontakt
Ulrike Gehde, Predigerin
u.gehde@johannische-kirche.org

www.johannische-kirche.org

Besondere Hinweise

Die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin e.V. (AKR) und die Unitarische Kirche werden zur gleichen Zeit ebenfalls im St.-Michaels-Heim zu Gast sein. Das Programm wechselt sich halbstündig ab. Wir haben auch Gastronomie im Haus: kleiner Snack und großes Essen.

Sufi-Bewegung e. V.

Die Sufi-Bewegung sucht nach den gemeinsamen Idealen der Religionen.

Programm

Wir halten einen informellen, universellen Sufi-Gottesdienst ab und geben dazu Erklärungen.

» ab 18:00 Uhr

Menzelstraße 9
14139 Berlin-Grunewald

Anfahrtsmöglichkeit
Bus M18 oder 186
S7, Grunewald

Kontakt
Petra-Beate Schildbach, Leitung

Tel.: 030 / 826 45 34
pebeschi@t-online.de

Evangelische Kirche in Wilmersdorf

„Das Kraftwerk Gottes“ – so wird die Evangelische Kirche Am Hohenzollernplatz genannt. Wir laden ein, dieser Kraft auf die Spur zu kommen. Vor knapp 500 Jahren sprengte der Reformator Martin Luther die enge religiöse Welt und entfesselte eine Revolution im christlichen Glauben, die bis heute das, was wir glauben, prägt. Lassen Sie sich von uns inspirieren.

Programm

19:00 Uhr Warum gibt es hier den Regenbogen? Eine Führung für Menschen ab 7 Jahren

20:30 Uhr Wie baut man evangelisch? – Erklärt am Kirchbau von Fritz Höger

21:00 Uhr Was ist evangelisch? – Führung zu den Highlights der Kirche

21:30 Uhr Wie klingt evangelisch? – Eine musikalische Führung

22:00 Uhr Eveningsong – Abendgebet unter dem Hinschmelzen mit SängerInnen aus dem Vokalensemble „sirventes berlin“ unter der Leitung von Stefan Schuck

» 19:00 – 23:00 Uhr

Kirche Am Hohenzollernplatz

Nassauische Straße 67

10717 Berlin-Wilmersdorf

Anfahrtsmöglichkeit

U9, Güntzelstraße, U3, Hohenzollernplatz

Kontakt

Pfarrerin Anja Siebert

Pfarrerin Barbara Neubert

Tel.: 0176 / 61 05 97 38

Tel.: 030 / 89 77 34 17

anja.siebert75@gmail.com

neubert@kreuzkirche-berlin.de

www.evkiwi.de

Rigpa-Verein für tibetischen Buddhismus e.V.

Rigpa ist ein internationales Netzwerk mit mehr als 130 buddhistischen Zentren und Gruppen in 41 Ländern unter der Leitung von Sogyal Rinpoche. Rigpas Ziel ist es, die buddhistische Tradition Tibets auf eine Weise zu präsentieren, die vollkommen authentisch ist und gleichzeitig eine möglichst tief gehende Relevanz für das Leben und die Bedürfnisse moderner Menschen hat.

Programm

Sie erhalten einen Einblick in die Essenz der Lehre des Buddha und lernen verschiedene Methoden der Meditation kennen: stilles Sitzen, Mitgefühl erwecken, Mantra chanten. In der Lotus Lounge – Café und vegetarisches Restaurant – können Sie entspannen. Auch Informationen über Rigpas Programm für spirituelle Begleitung werden gegeben. Außerdem finden Lesung u. Kunstausstellung statt.

» 18:00 – 24:00 Uhr

Dharma Mati – Rigpa-Zentrum Berlin
Soorstr. 85

14050 Berlin-Westend

Anfahrtsmöglichkeit
S, Westend; U2, Kaiserdamm; Bus M45

Ansprechpartner
Jaborah Arnoul, Organisation
Holger Sieler, Programminfo

Tel.: 030 / 23 25 50 11 (Mo – Do | 10:00 – 13:00)

event@rigpa.de

www.rigpa-zentrum-berlin.de

Besondere Hinweise: Wir tragen keine Schuhe in den Schreineräumen.

Die Christengemeinschaft, Wilmersdorf

Die Christengemeinschaft in Berlin wurde 1922 gegründet. 1961 wurde der Grundstein für die Wilmersdorfer Kirche gelegt, der für die ganze Berliner Gemeinde gedacht war. Nach dem Bau der Mauer musste in Ostberlin eine zweite Gemeinde aufgebaut werden, die bis heute besteht. Über die Geschichte der Gemeinde und des Kirchenbaus – der erste große Sichtbetonbau in Berlin nach dem Krieg, in organischer Architektur – gibt unsere Ausstellung Auskunft. Auch zur Begegnung mit Gemeindemitgliedern und Besichtigung unserer Kirche laden wir ein.

Programm

9:00 – 22:00 Uhr Ausstellung zur Gemeindegeschichte

20:00 – 21:00 Uhr Vortrag mit Gesprächsmöglichkeit und kultischem Abschluss zum Thema „Religion und Freiheit – Vom Sinn einer christlichen Gemeinschaft zwischen den Konfessionen“ mit Pfarrer Michael Bruhn

»» 19:00 – 22:00 Uhr

Ruhrstr. 10

10190 Berlin-Wilmersdorf

Anfahrtsmöglichkeit

U7, Konstanzer Str. oder Fehrbelliner Platz

Kontakt

Pfarrer Michael Bruhn

Tel.: 030 / 80 49 92 19

Fax: 030 / 80 49 92 18

m.bruhn@gmx.net

www.christengemeinschaft-berlin.org

www.comunidaddecristianos.es

Nordische Kirchen

Die Norwegische Kirche in Berlin, oder die sogenannte Seemannskirche, ist eine Auslandskirche für Norweger in Berlin. Die Kirche ist Teil der Norwegische Kirche, eine evangelische-lutherische Kirche, die die größte religiöse Gemeinschaft in Norwegen ist.

Programm

Die nordischen Kirchen in Berlin: das sind die Norwegische Kirche, die Schwedische Kirche und die Dänische Kirche. Gemeinsam laden wir die Berliner zu einem nordischen religiösen Erlebnis ein. Es wird etwas zu hören, zu schmecken und zu sehen geben. Der norwegische Beitrag ist eine lebendige, freie Erzählung von Geschichten verschiedener religiöser Traditionen. Es wird auch die Möglichkeit für Dialog zwischen den Religionen geben. Der Schwedische Beitrag wird nordische Musik und der dänische Beitrag ein meditatives Erlebnis dänischer Lieder sein.

» 19:00 – 21:00 Uhr

Landhausstraße 26-28
10717 Berlin

Anfahrtsmöglichkeit
U7, Berliner Str.

Kontakt

Anders Huuse Kartzow, diakonischer Mitarbeiter der Norwegischen Kirche
Tel.: 0176 / 62 36 15 49
berlin@sjomannskirken.no

www.sjomannskirken.no/berlin/

Pfarrerin Iben Vinther Nordestgaard der Dänischen Kirche
Tel.: 030/ 873 44 30
praesten@christianskirken.de

Kirchengemeinde „Maria von Magdala“ der Alt-Katholiken

Die alt-katholische Gemeinde in Berlin ist eine offene Gemeinde. In ihr verwirklicht sich eine bischöflich-synodale Kirchenverfassung mit demokratischen Elementen. Sie trägt und fördert Glauben und Verstehen in unserer Zeit in kritischer Auseinandersetzung mit den historischen Zeugnissen der frühen Christenheit.

Programm

Lesungen aus dem Prophetenbuch Jesaja: „Denn der Herr redet ...“

- Verheißungen hören
- Verheißungen meditieren
- Verheißungen für uns bedenken

Gemeindezentrum und Hauskirche „Maria von Magdala“

Detmolder Straße 4

10715 Berlin-Wilmersdorf

➤➤ 19:00 – 22:00 Uhr

Anfahrtsmöglichkeit

U9, S-Ring, Bundesplatz

Kontakt

Claudia Hackel und Edmund Grosch als Mitglieder des Kirchenvorstandes

Tel.: 030 / 75 70 77 81 (Claudia Hackel)

Tel.: 030 / 42 08 38 10 (Edmund Grosch)

claudia.hackel@gmx.net

edmundgrosch@yahoo.de

<http://berlin.altkatholisch.de>

Dhamma Zentrum Dhammasacca Patisangvedi

Das Dhamma-Zentrum Dhammasacca Patisangvedi (deutsch: „den wahren Dhamma erleben“) ist ein Buddhistisches Zentrum in der Theravada Buddhist Tradition, mit Betonung auf die originale Lehre vom Buddha im Pali Kanon und seine Relevanz zu unserem täglichen Leben. Das Zentrum ist inspiriert und stark beeinflusst vom erleuchteten Thai Mönch Buddhadasa Bhikkhu (1906-1993). Anapanasati Meditation (deutsch: „Aufmerksamkeit auf den Atem“) wird gelehrt, wie der Buddha selbst es gelehrt hat in der Anapanasati Sutta, mit den sehr bedeutenden Erklärungen von Buddhadasa Bhikkhu.

Programm

Meditation, Vortrag, Sutta-Lesung

» 18:00 – 21:00 Uhr

Güntzelstr. 45

10717 Berlin-Wilmersdorf

Anfahrtsmöglichkeit

U3, Hohenzollernplatz, U9, Güntzelstr., U7, Blissestr., Fehrbellinerplatz

Bus 249

Kontakt

Bhante Medhayo

medhayo@buddhadasabooks.org

Tel.: 030 / 40 52 73 71

www.buddhadasabooks.org

Besonderer Hinweis

Ab 21:00 Uhr haben wir geschlossen.

Ahmadiyya Anjuman-Ischait-Moschee (Islam)

Die Ahmadiyya-Moschee in Wilmersdorf ist die älteste Moschee in Berlin und wurde in den zwanziger Jahren gebaut. Heute ist es eine kleine internationale Gemeinde, die zur Schule der Lahore Ahmadiyya gehört.

Programm

Führungen durch die Moschee in englischer Sprache. Um 19:55 Uhr und 22:00 Uhr sind besondere Gebetszeiten.

» 18:00 – 24:00 Uhr

Briener Straße 7-8
10713 Berlin-Wilmersdorf

Anfahrtsmöglichkeit
U3, U7, Fehrbelliner Platz

Kontakt
Ahmad Saadat

Tel.: 030 / 873 57 03
ahmedsaadat@hotmail.com

www.aaail.org

Besondere Hinweise
In der Moschee bitte keine Schuhe tragen.

Der Integrationsbeauftragte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Der Integrationsbeauftragte Charlottenburg-Wilmersdorfs setzt sich für das friedliche Zusammenleben und die Integration der unterschiedlichen kulturellen und ethnischen Gruppen innerhalb des Berliner Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf ein. Er übt eine Tätigkeit aus, die sowohl eine Brückenfunktion zwischen ausländischen Bürgerinnen und Bürgern und den Behörden darstellt, als auch die Vertretung der Interessen dieses Personenkreises in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen unterstützt. Zu seinem Arbeitsbereich gehört auch der Ausbau der Netzbildung durch interreligiösen Dialog. Integrationsbeauftragter im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist seit Juni 2009 Mustafa T. Cakmakoglu, Lehrer und Sozialpädagoge.

Programm

Der Integrationsbeauftragte bietet jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr eine Sprechstunde an. An der Langen Nacht der Religionen am 1. September beteiligt sich der Integrationsbeauftragte persönlich.

Rathaus Charlottenburg
Otto-Suhr-Allee 100, Zimmer: 235 b
10585 Berlin






Anfahrtsmöglichkeit
M45, Warburgzeile, Richard-Wagner-Platz
U7, Richard-Wagner-Platz

Kontakt
Mustafa T. Cakmakoglu

Tel.: 030 / 902 91 33 29 Fax: 030 / 902 91 26 47
integrationsbeauftragter@charlottenburg-wilmersdorf.de

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg



- 
- 
- 
- 
- 
- 1 Bodhicharya Deutschland e.V.
 - 2 Buddhistisches Tor Berlin / Triratna Berlin
 - 3 Bahá'í-Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg
 - 4 Soka Gakkai International (SG) – Buddhismus Nichiren Daishonins
 - 5 DITIB-Orhangazi Türkisch-Islamische Gemeinde zu Kreuzberg e.V.
 - 6 Islamischer Verein für wohlthätige Zwecke

Bodhicharia Zentrum – Buddhistisches Zentrum für Frieden und Verständigung

Der Bodhicharya Deutschland e.V. wurde 2001 gegründet. Zur Zielsetzung des Vereins und zum Zweck des Zentrums gehören Studium und Praxis der buddhistischen Lehre zur Kultivierung von geistigem Frieden und Stabilität, interkultureller Austausch und vielfältige Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales.

Programm

18:00 – 19:00 Uhr Einführung in die Meditation

19:30 – 21:00 Uhr Einführung in den Buddhismus

21:30 – 23:00 Uhr Fragen und Antworten zum Buddhismus

23:30 – 1:00 Uhr Meditation in die Stille – Nachtmeditation

»» 18:00 – 1:00 Uhr

Kinzigstr. 25-29

10247 Berlin-Friedrichshain

Anfahrtsmöglichkeit

U5, Samariterstr.

Kontakt

Mönch Tenzin Peljor

Tel.: 0176 / 99 65 27 29

tenzin@gmx.org

Jane Pathan Friedewald

Dr. Arne Schelling

30

www.bodhicharya.de

Buddhistisches Tor Berlin / Triratna Berlin

Das Buddhistische Tor Berlin ist ein Zentrum der „Buddhistischen Gemeinschaft Triratna“, ehemals Freunde des Westlichen Buddhistischen Ordens. Sie wurde 1967 von Ugyen Sangharakshita in England gegründet, um die buddhistische Lehre in einer für die moderne Zeit zugänglichen und umsetzbaren Form anzubieten. Seitdem hat sich aus diesem Experiment eine weltweite buddhistische Gemeinschaft entwickelt, die ein klares Übungssystem zur Verfügung stellt.

Programm

Wir bieten folgende Kurzvorträge an: „Was ist Buddhismus?“, „Buddhismus und Frauen und (echte) Männer“ sowie „Buddhismus im Westen“. Dazu kommen Meditationseinführungen sowie eine Podiumsdiskussion bzw. eine Fragerunde. Wir wollen unser neues Zentrum auch durch eine Multimedia-Präsentation und Führungen vorstellen.

» 18:00 – 24:00 Uhr

Grimmstr. 11c
10965 Berlin-Kreuzberg

Anfahrtsmöglichkeit

U7, Südstern, U8, Schönleinstr., U1, Kottbusser Tor
Bus M41 Körtestr.

Kontakt

Dharmapriya, Angehöriger des Buddhistischen Ordens Triratna

Tel.: 030 / 2345 7789

Tel.: 030 / 2859 8139

dharmapriya.yoga@gmail.com

www.buddhistisches-tor-berlin.de

Besondere Hinweise
Im Buddhistischen Tor werden
keine Schuhe getragen.

Bahá'í-Gemeinde Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Bahá'í leben in Berlin bereits seit über einhundert Jahren. Die Bahá'í-Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg ist eine von neun Bahá'í-Gemeinden in Berlin. Sie engagieren sich in der Kinder- und Jugendarbeit auf Nachbarschaftsebene, in offenen Studienkreisen und Andachtsversammlungen und Projekten im interreligiösen und nachbarschaftlichen Dialog. Damit setzen sie sich für den Abbau von Vorurteilen und die Förderung geistiger und sozialer Entwicklung ein.

Programm

Wir bieten jeweils zur vollen Stunde eine offene Andacht an. Sie gibt Interessierten die Möglichkeit, ungezwungen mit den Bahá'í-Schriften in Kontakt zu kommen. Die circa zwanzigminütige Andacht gibt nach einer kurzen Einführung zum Thema „Gebet“ einen Einblick in die vielfältigen Themenbereiche, die in Gebeten der Bahá'í-Schriften angesprochen werden. Sie beschreiben das Gebet als Nahrung für die Seele. Wenn wir beten, stärken wir das Band der Liebe, das uns mit Gott und den Menschen, die uns umgeben, verbindet. Gemeinsame, offene Andachten können uns helfen, unser tägliches Zusammenleben freundlicher und angenehmer zu gestalten.

» 19:00 – 23:00 Uhr

Familie Blom

Urbanstr. 37

10967 Berlin-Kreuzberg

Anfahrtsmöglichkeit

Bus M41, Graefestr., U8, Schönleinstr., U7, Südstern

Kontakt

Alexander Blom

berlin-friedrichshain-kreuzberg@bahai.de

<http://berlin.bahai.de>

Soka Gakkai International (SGI) – Buddhismus Nichiren Daishonins

Mit etwa 5.700 Mitgliedern ist die SGI-Deutschland (SGI-D) eine der großen buddhistischen Glaubensgemeinschaften in Deutschland. Sie ist Teil der Soka Gakkai International (SGI) mit etwa 12 Millionen Mitgliedern in über 190 Ländern. Die Philosophie und Ausübung der SGI basiert auf den Lehren des buddhistischen Mönchs und Reformers Nichiren Daishonin (1222–1282).

Programm

Im Berliner Friedenszentrum der SGI-D e.V. wird die tägliche buddhistische Ausübung in Form des Rezitierens von Nam Myoho Renge Kyo, sowie die Rezitation von zwei Kapiteln des Lotos-Sutra zu hören sein. Zusätzlich wird es Informationen zur Lebensphilosophie Nichirens, Gesprächs-, Austauschmöglichkeiten und Kultur geben.

➤ 18:00 – 23:00 Uhr

Berliner Friedenszentrum
Tempelhofer Ufer 36
10963 Berlin-Kreuzberg

Anfahrtsmöglichkeit
U1, U2, Gleisdreieck

U7 Möckernbrücke

Kontakt

Gerald Seifert
gerald_seifert@web.de

Eva Schönherr
evaschoenherr@googlemail.com

www.berliner-friedenszentrum.de

www.sgi-d.org

www.sgi.org

Orhan Gazi

Türkisch-Islamische Gemeinde zu Kreuzberg e.V.

Die Orhan Gazi Moschee gehört dem Dachverband DITIB an. Der DITIB Dachverband vereint bundesweit 896 Ortsgemeinden. Unser Vereinsziel ist es, Musliminnen und Muslime einen Ort zur Ausübung ihres Glaubens zu geben und einen Beitrag zur Integration zu leisten. Darüber hinaus engagieren wir uns intensiv im sozialen Bereich.

Programm

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Webseite der Langen Nacht der Religionen unter www.langenachtderreligionen.de

Orhan Gazi Moschee
Obentrautstraße 35
10963 Friedrichshain-Kreuzberg

Anfahrtsmöglichkeit
U1, U7, Möckernbrücke
U1, U6, Hallesches Tor

Kontakt
Herr Kilinc
grselkilinc@hotmail.de

Islamischer Verein für wohltätige Projekte e.V.

Im Jahr 1995 wurde der islamische Verein für wohltätige Projekte von Menschen verschiedener Nationalitäten gegründet. Die gemäßigte Richtung, die der Verein verfolgt, veranlasste bislang viele Menschen arabischer, türkischer, deutscher und anderer Herkunft, dem Verein Vertrauen zu schenken. Mit jedem Besucher verringert sich das Potenzial für radikale und terroristische Gruppierungen, die unter dem Deckmantel des Islam destruktives Gedankengut unter den Menschen verbreiten, das in der islamischen Religion keine Gesetzesgrundlage hat. Mit seinem beratenden Engagement versucht der Verein, Jugendliche zu erreichen, sie von der Straße zu holen, ihnen kulturelle Angebote wie Veranstaltung von Festen oder Theateraufführungen zu unterbreiten und so zu verhindern, dass sie in die Kriminalität und Drogenszene abrutschen.

Programm

Rundgänge in der Omar Ibn Al Kattab Moschee

» 10:00 – 22:00 Uhr

Wiener Straße 1-6
10999 Berlin-Kreuzberg

Anfahrtsmöglichkeit
U1, Görlitzer Bahnhof; Bus M 29

Kontakt
Biorol Ucan
ivwpev@hotmail.de

Tel.: 030 / 61 62 17 65
Fax: 030 / 611 53 71
Mobil: 0177 / 888 41 91

www.ivwp.de

Besondere Hinweise

Den Teppichbereich bitte nicht mit Straßenschuhen betreten.

Bezirk Lichtenberg



- 1 Neapostolische Kirche Berlin-Brandenburg
- 2 Hare-Krishna-Tempel – ISKCON Berlin e.V.

Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Kirche. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift. Die Gemeinde Berlin-Lichtenberg gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg und öffnet ihre Türen zur 1. Langen Nacht der Religionen stellvertretend für die insgesamt 28 Gemeinden der Neuapostolischen Kirche, die es allein im Stadtgebiet von Berlin gibt.

Programm

Wir bieten Informationsangebot und Möglichkeit zur Besichtigung der Kirche sowie Orgelspiel und weitere musikalische Beiträge.

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Berlin-Lichtenberg
Münsterlandstr. 50 (am Münsterlandplatz)
10317 Berlin-Lichtenberg

➤➤ 19:00 – 23:00 Uhr

Anfahrtsmöglichkeit

S5, S7, S75, U5 bis Bahnhof Berlin-Lichtenberg, dann circa zehn Minuten Fußweg oder Bus 240 bis Haltestelle Münsterlandplatz

Kontakt

Karsten Hühn, Kirchenverwaltung

Tel.: 030 / 44 68 77 13

info@nak-bbrb.de
karsten.huehn@nak-bbrb.de

www.nak-bbrb.de
www.nak.org

Hare-Krishna-Tempel – ISKCON Berlin e.V.

Im Tempel trifft sich jeden Samstag ab 16 :00 Uhr die bunt gemischte Krishna-Gemeinde beim Fest mit Livemusik zum Tanzen und Mitsingen. Philosophisches aus den vedischen Schriften und ein vegetarisches Menü sind Teil des meist vierstündigen Programms – manchmal auch mit Diashows, Filmen oder Theaterstücken. Besuchen könnt Ihr uns täglich morgens und abends, um die Mönche und Gemeindeangehörigen kennenzulernen.

Programm

16:00 Uhr Mantramusik (Kirtan)

17:00 Uhr Vortrag – Einführung in Bhagavad-Gita (Yoga, Karma, Reinkarnation)

18:00 Uhr Altarverehrungszeremonie (Arati bzw. Puja)

19:00 Uhr vegetarisches, geweihtes Festessen (Prasadam)

20:00 – 23:00 Uhr Saturday Night Kirtan (Mantrakonzert, Theater & geführte Meditation) mit Sacinandana Swami & Temple Bhajan Band

»» 16:00 – 23:00 Uhr

Schöneicher Str. 18 (2. OG)/Ecke Konrad-Wolf-Str.

13055 Berlin-Lichtenberg

Anfahrtsmöglichkeit

Tram M5, Freienwalder Str.

Kontakt

Chaitanya, Mönch und stellvertretende Leitung

Tel.: 030 / 44 35 72 96

post@tempelberlin.de

www.tempelberlin.de

38

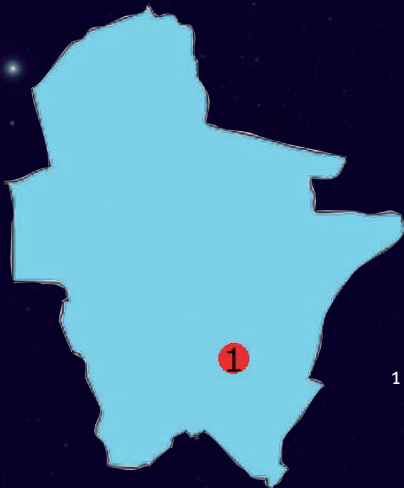
Besondere Hinweise

Schuhe bitte ausziehen und keine aufreizende Kleidung tragen.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der 1. Konferenz im *Berliner Dialog der Religionen* am 24. Mai 2011

Bezirk Marzahn-Hellersdorf



1 Johannische Kirche

40

Johannische Kirche, Kaulsdorf

1988 konnte die Johannische Kirche am östlichen Stadtrand Berlins – in Kaulsdorf – ein Grundstück erwerben. Dort findet nun ein vielfältiges johannisches Gemeindeleben statt mit Gottesdiensten, Religions- und Konfirmandenunterricht, Kindernachmittagen, Gesprächskreisen und Vorträgen, Gruppentagungen u. v. m. Die Missionshelfer bieten Sprechstunden an und spenden das „Sakrament der geistigen Heilung“. Ganz wichtig ist uns die Betreuung älterer, allein stehender oder kranker Gemeindemitglieder. Die Johannische Kirche wurde 1926 von Joseph Weißenberg gegründet mit dem Auftrag zur „Überbrückung der Konfessionen durch die Liebe“.

Programm

Orgelmusik – begleitet den ganzen Abend

Kurzandacht – zirka zehn Minuten

Ansprechpartner stehen den ganzen Abend zur Verfügung

➤➤ 18:00 – 22:00 Uhr

Dorfstraße 2

12621 Berlin-Kaulsdorf

Anfahrtsmöglichkeit

S5, Kaulsdorf, U5, Wuhletal

Bus 164 ab S-Bahnhof Kaulsdorf oder S-Bahnhof Köpenick bis Haltestelle Alt-Kaulsdorf/ Chemnitzer Straße

Kontakt

Axel Glanck, Gemeindeleitung

axel.glanck@t-online.de






www.johannische-kirche.org

Besondere Hinweise

Von S- und U-Bahnhof sind es rund 15 Minuten zu laufen. Der Kirchenraum befindet sich auf einem alten Gutshof im Dorfanger Kaulsdorf.

Bezirk Mitte



- 
- 
- 
- 
- 
- 1 Bahá'í-Gemeinde Mitte
 - 2 Imam Cafer Sadik Moschee e.V.
 - 3 Hindu-Gemeinde e.V. Radha-Govinda Mandir – Mandir-Tempel
 - 4 Förderkreis Raum der Stille Berlin e.V.
 - 5 Fo Guang Shan Tempel, Berlin e.V.
 - 6 Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)
 - 7 Bahá'í-Gemeinde Steglitz-Zehlendorf/ United Religions Initiative
 - 8 Indonesisches Weisheits- und Kulturzentrum (IWKZ) e.V. – Al Falah Moschee
 - 9 Lotus Sangha of World Social Buddhism
 - 10 Buddhistisches Zentrum Lotos-Vihara
 - 11 Interreligiöse Friedensgebet Berlin
 - 12 Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
 - 13 Apostelamt Jesu
 - 14 GottInBerlin.com/Internetmission Berlin e.V.
(Kein Standort, nur im Internet)
 - Z Zentralveranstaltung Rotes Rathaus

Bahá'í-Gemeinde Mitte

Die Bahá'í-Gemeinde Berlin-Mitte ist eine von neun Bahá'í-Gemeinden in Berlin. Bahá'í leben in Berlin bereits seit über einhundert Jahren. Sie bringen sich durch ihre Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit auf Nachbarschaftsebene genauso in die Stadtgesellschaft ein wie in offenen Studienkreisen, Andachtsversammlungen und Projekten im interreligiösen und nachbarschaftlichen Dialog.

Programm

Einige der Kernprinzipien der Bahá'í-Religion werden in kurzen Beiträgen behandelt: Einheit der Religionen, Einheit der Menschheit, Aussöhnung zwischen Wissenschaft und Religion, Gleichberechtigung von Mann und Frau als göttliches Prinzip.

» 20:00 – 23:00 Uhr

Alex-Treff – Lesestube und Vortragsraum
Rosa Luxemburg Str. 18
10178 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeit
S5, S7, S9, S75, Alexanderplatz
U 8, U2, U5, Rosa-Luxemburg-Platz

Kontakt
Valeria Svart-Gröger
valeriaschwarz@gmail.com
www.bahai.de
<http://berlin.bahai.de>

44

Besondere Hinweise
Bitte keinen Alkohol mit in die Räumlichkeiten bringen.

Imam Cafer Sadik Moschee e.V.

Die Imam Cafer Sadik Moschee ist eine türkisch-schiitische Moschee.

Programm

Wir wollen gemeinsam einen kulturellen und historischen Austausch pflegen.

Koloniestr. 106

13359 Berlin-Gesundbrunnen

Anfahrtsmöglichkeit

Bus M27, Prinzenallee/Soldiner Straße

Bus 255, Soldiner Str./Koloniestraße

Kontakt

Frau Otay

Tel.: 0163 / 725 80 13

otay.nurcan@googlemail.com

Hindu-Gemeinde e.V. Radha-Govinda Mandir – Mandir-Tempel

Anliegen der Hindu-Gemeinde ist die Vermittlung und Pflege der kulturellen, künstlerischen und religiösen Werte des Hinduismus, insbesondere die Vermittlung der Werte des Bhakti-Yoga und der Vaishnavakultur. Das beinhaltet ebenso die Achtung und den Respekt für die spirituellen Werte der Religionen. In unseren Räumen befindet sich ein Ashram, in dem ein Leben nach diesen Werten im Vordergrund steht.

Programm

Wir bieten die Praxis des Bhajan-Singens, eine Mantra-Meditation, an genauso wie das Zeigen der Altarzeremonie. Außerdem haben wir eine Ausstellung, spirituelle Kunst, Bücher, CDs, Veggy-Lounge sowie einen Vortrag mit Fragen und Antworten.

» 18:00 – 22:00 Uhr

Invalidenstr. 145
10115 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeit
S1, S2, S25 Nordbahnhof ; U8, Rosenthaler Platz

Kontakt

Govinda Vilasa, Leitung Ashram
Olaf Thaler, Vereinsvorsitz

Tel.: 030 / 28 38 83 97

Tel.: 030 / 38 10 62 22

46

www.hindu-gemeinde.de

Förderkreis Raum der Stille Berlin e.V.

Der Raum der Stille im Brandenburger Tor soll seit 1994 allen Vorbeikommenden, Gästen und Stadtbewohnern Gelegenheit bieten, einzukehren, eine Weile in Stille Platz zu nehmen, sei es, um zu entspannen, sei es, um an diesem geschichtsträchtigen Ort mit seinen düsteren, aber auch hoffnungsvollen Erinnerungen sich zu besinnen, zu meditieren, zu beten. Der Förderkreis ist bis heute Träger des Raumes; er sorgt vor allem dafür, dass der Raum täglich geöffnet ist und während der Öffnungszeiten von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut wird. Seit November 2010 ist Dr. h.c. Wolfgang Thierse, MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Schirmherr des Raums der Stille.

Programm

Zur Langen Nacht der Religionen wird der Raum der Stille seine Öffnungszeiten bis in den Abend hinein verlängern.

Raum der Stille im Brandenburger Tor
Pariser Platz
10117 Berlin

Anfahrtsmöglichkeit
S1, S2, S25; U55, Brandenburger Tor

Kontakt
Dr. Maria Diefenbach

Tel.: 030 / 305 95 83

raum-der-stille@berlin.de

Fo-Guang-Shan Tempel, Berlin e. V.

Die Fo-Guang-Shan-Gemeinde in der Tradition des chinesischen Mahayana-Buddhismus' praktiziert den Weg des Ch'an (Zen) und der Buddha-Vergegenwärtigung („Schule des Lauteren Landes“). Gelehrt wird Großmeister Hsing-Yun's „Humanistischer Buddhismus“, welcher auf die Reformbewegung Großmeisters Tai-Hsu zurückgeht und den Buddhismus aus den Klöstern wieder zu den Menschen bringen will.

Programm

19:00 – 22:00 Uhr stündlich Vorstellung & Rundgang durch den Tempel

19:30 – 22:30 Uhr stündlich Beginn einer neuen Tee-Zeremonie

Um 20:00 Uhr und um 22:00 Uhr bieten wir Meditation mit Anleitung an

23:00 Uhr Abschluss mit einer Lichter-Zeremonie für alle Interessierten.

» 18:00 – 23:30 Uhr

Ackerstr. 85-86, 13355 Berlin-Gesundbrunnen

Anfahrtsmöglichkeit

Bus 247, Gartenplatz; U6, Schwartzkopffstr.; U8, Voltastr.

S1, S2, S25, Nordbahnhof oder Helmholtzstr.

Kontakt

Denny Hiersche, Fan-Hao Lam (Leiter der Jugendgruppe)

yad@fgs-tempel.de

www.fgs-tempel.de

Besondere Hinweise

- Im Tempel leben zwei Nonnen, bitte geben Sie den Nonnen nicht die Hand
- Bitte bringen Sie keine Produkte mit, die Fleisch oder Alkohol enthalten
- Im gesamten Klosterbereich bitte nicht rauchen
- In der Altar-Halle bitte Kopfbedeckung abnehmen

Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker), Gruppe Berlin

Quäker glauben, dass etwas von Gott in jedem Menschen gegenwärtig ist. Wir haben weder Priester noch Rituale. Glauben leben wir im Alltag, unsere Andacht ist geprägt von Stille. Die Quäkergemeinschaft ist 350 Jahren alt und zählt zu den historischen Friedenskirchen. Die Berliner Quäkergruppe wurde 1920 gegründet. Ab 1925 half das Quäkersekretariat in Berlin Verfolgten der Nazi-Diktatur.

Programm

In der Zeit von 18:00 bis 24:00 Uhr findet durchgehend eine stille Quäker-Andacht statt, zu der Besucher jederzeit dazukommen und beliebig lange teilnehmen können. Daneben besteht die Möglichkeit, sich in persönlichen Gesprächen und anhand einer Ausstellung über die Quäker in Berlin und in Deutschland zu informieren.

» 18:00 Uhr – 24:00 Uhr

Quäkerbüro Berlin
Planckstraße 20
10117 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeit
S1, S2, S5, S7, S9, S25, S75, Friedrichstraße

Kontakt
berliner_quaeker@web.de
Tel.: 030 / 208 22 84

www.quaeker-berlin.de

Bahá'í-Gemeinde Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit der United Religions Initiative (URI),

Stifter der Bahá'í-Religion ist Bahá'u'lláh (1817–1892). Er ist für die weltweit rund sechs Millionen Bahá'í der in den vorherigen Religionen Verheißene, dessen Lehren Grundlage für eine neue Kultur und weltweite Verständigung sind. Im Mittelpunkt steht der Glaube an einen transzendenten Gott, die mystische Einheit der Religionen und der Glaube an die Einheit der Menschheit in ihrer Vielfalt. Die United Religions Initiative (URI) ist eine internationale und graswurzelorientierte interreligiöse Organisation, die durch das Vorbild der Vereinten Nationen inspiriert wurde. Ihr Ziel ist es, positiven gesellschaftlichen Wandel durch eine kontinuierliche und alltägliche interreligiöse Zusammenarbeit herbeizuführen.

Programm

„Überwindung religiöser Vorurteile“ – ein Workshop des UNESCO Zentrums von Katalonien. Referentin Elisabeth Lheure, Barcelona

Samstag, 1. September 2012, 10:30 – 15:00 Uhr

Sonntag, 2. September 2012, 10:30 – 13:00 Uhr

Alex-Treff – Lesestube und Vortragsraum

Rosa Luxemburg Str. 18, 10178 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeit

S5, S7, S9, S75, Alexanderplatz; U2, U5, U8, Rosa-Luxemburg-Platz

Kontakt

Peter Amsler

Tel: (030) 28 87 71 83

peter.amsler@bahai.de

www.uri.org; www.bahai.de

Besondere Hinweise

Der Workshop findet in englischer Sprache

statt. Austausch in Kleingruppen ist in deutscher Sprache möglich. Schriftliche Anmeldung bis zum 24. August 2012. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://is.gd/TqH3S5>

Indonesisches Weisheits- und Kulturzentrum (IWKZ) e.V. – Al Falah Moschee

Die Moschee Al Falah existiert schon seit über 20 Jahren und ist nicht nur ein Ort, um unsere religiösen islamischen Rituale zu begehen. Sie ist auch als Ort für soziale Aktivitäten, Bildung und „dakwah“ für die muslimischen Indonesier und interessierte Menschen aus allen Ländern in Berlin und Umgebung von großer Wichtigkeit. Aufgrund der steigenden Anzahl muslimischer Indonesier in Berlin und deren Interesse und Aktivitäten in der Moschee, befindet sich die Moschee seit Mai 2007 in der Feldzeugmeisterstraße. Mit dem Umzug wurde auch der Verein „Indonesisches Weisheits- & Kulturzentrum“ (IWKZ) e.V. gegründet. Der Verein ist offiziell beim Amtsgericht registriert.

Programm

Wir zeigen Ihnen traditionelle indonesisch-islamische Kultur.

Feldzeugmeisterstr. 1/Ecke Perleberger Str. 61
10557 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeit

Bus M27, 123, Stendaler Straße

Kontakt

Dimas Abdirama/ Dodi Hardiman

Tel.: 030 / 67 92 71 47

Fax.: 030 / 67 92 71 49

Lotussangha of World Social Buddhism

Wir sind eine Gemeinde in der Tradition des „sozialen Buddhismus“, der sich an Laien, mitten im Leben, richtet.

Programm

Wir bieten Vorträge und Meditationen an.

» 18:00 – 23:00 Uhr

Lotussangha of World Social Buddhism

Berlin Yun Hwa Dharma Sah

Rosa-Luxemburg-Strasse 18

10178 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeit

S5, S7, S9, S75, Alexanderplatz; U2, U5, U8, Rosa-Luxemburg-Platz

Kontakt

Ron Eichhorn, Abt

berlin@lotussangha.org

www.buddhismus-in-berlin.de

Lotos-Vihara Meditationszentrum

Das Lotos-Vihara-Meditationszentrum ist eine Oase der Ruhe mitten in Berlin, nicht weit vom Alexanderplatz. Es bietet Gelegenheit, die Lehre des Buddha zu hören sowie Meditation zu erlernen und zu praktizieren. Unsere Angebote stehen allen Interessierten jederzeit offen. Der spirituelle Leiter ist Dr. Wilfried Reuter.

Programm

19:00 – 19:45 Uhr Einführung in Buddhismus

20:00 – 21:00 Uhr Einführung in Metta-Meditation (liebende Güte) und Übung

21:00 – 22:00 Uhr Einführung in Samatha-Meditation (Ruhe) und Übung

22:00 – 23:00 Uhr Einführung in Vipassana-Meditation (Einsicht) und Übung

23:00 – 24:00 Uhr Einführung in Kontemplation und Übung

24:00 – 0:30 Uhr abschließende Meditation und Abschlussritual

» 19:00 – 0:30 Uhr

Neue Blumenstr. 5
10179 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeit
S-Bahn, Jannowitzbrücke; U5, Schillingstr.

Kontakt

Ulrike Manier

Tel.: 030-25762164

sati.manier@gmail.com

www.lotos-vihara.de

Besondere Hinweise

Der Wechsel findet alle volle Stunde statt. Wir bitten darum, den Meditationsraum nicht zwischendurch zu betreten. Das Lotos-Café hat bis 23:00 Uhr geöffnet. Es gibt keine Parkmöglichkeit auf dem Gelände. Parken in der Singerstr./Neuen Blumenstraße ist aber möglich.

Interreligiöses Friedensgebet Berlin

Wir sind Frauen und Männer aus verschiedenen Religionen und Weltanschauungen, darunter Hindus, Buddhisten, Juden, Christen und Muslime. Uns verbindet das Wissen um das große Geheimnis des Heiligen, welches sich in jedem Menschen und in der gesamten Schöpfung verbirgt und offenbart.

Programm

Wir sammeln Friedensgedanken aus vielen Religionen; dazwischen singen wir kurze Lieder.

» 23:00 – 24:00 Uhr

Gendarmenmarkt am Deutschen Dom
10117 Berlin-Mitte

Anfahrtsmöglichkeiten
U2, Hausvogteiplatz
U6, Stadtmitte

Kontakt
Reinhard Schaenke

Tel.: 030 / 85 40 15 00

post@friedensgebet-berlin.de;

www.friedensgebet-berlin.de

Besondere Hinweise

Eigene Beiträge können gerne eingebracht werden.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen) sieht sich als wiederhergestellte Kirche, die durch Christus geleitet wird. Theologische Grundlagen sind das Alte und Neue Testament, sowie das Buch Mormon als gleichwertige Heilige Schrift. Die persönliche und direkte Verbindung zu GOTT, der seine Menschenkinder liebt und fördert, ist Lebenshilfe.

Programm

Der Festgottesdienst wird in Predigt und Musik dem Leitgedanken „Einladen, zu Christus zu kommen“ Ausdruck verleihen. Sprecherinnen und Sprecher werden abgelöst von musikalischen Einlagen. Bei den Sprechern handelt es sich um Amtsträger der Pfahlorganisation, ähnlich einer Diözese, die aus allen Gemeinden der Region kommen.

Pfahlzentrum Klingelhöferstraße 24
10785 Berlin-Tiergarten

»» 19:00 – 20:30 Uhr

Anfahrtsmöglichkeit

Bus 100, 200, 178, Nordische Botschaften/Konrad Adenauer Stiftung
Zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Kontakt

M. Ralf Bartsch, Bischof der Gemeinde Tiergarten

Tel.: 0171 / 5 43 15 83 oder 030 / 30 87 24 13

www.bartsch-berlin.com

Besondere Hinweise

Wir bitten um Sonntagskleidung. Rauchen ist auf dem gesamten Gelände nicht erbeten.

Apostelamt Jesu Christi

Das Apostelamt Jesu Christi entstand im weitesten Sinn aus der im 19. Jahrhundert in England begründeten apostolischen Bewegung und ist in neuerer Zeit aus der Lehre von Julius Fischer hervorgegangen, der 1902 das „Apostelamt Juda“ ins Leben rief. Seit 1947 besteht der Namen „Apostelamt Jesu Christi“. 2010 haben sich bislang drei voneinander getrennte Organisationen mit diesem Namensbestandteil in einer gemeinsamen Apostelkonferenz verbunden. Sie streben auch eine in rechtlicher Hinsicht gemeinsame Kirche an. Ihr Fundament ist die Heilige Schrift und ihr Ziel liegt in der Verwirklichung urchristlicher Lehre, allen Menschen den Frieden Jesu Christi nahe zu bringen und den einzelnen Menschen in seelsorgerischer Betreuung zur Seite zu stehen. Verbunden damit sind Gottesdienste in mehr als 30 Gemeinden hauptsächlich in Berlin, aber auch verteilt über die ganze Bundesrepublik Deutschland.

Programm

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Webseite der „Langen Nacht der Religionen“ unter www.langenachtderreligionen.de

Kirchengemeinde Berlin-Gesundbrunnen I

Badstr. 33

13359 Berlin-Gesundbrunnen

Anfahrtsmöglichkeit

U8, Pankstraße

Kontakt

Jürgen Fuhrmann

juefuhrmann@t-online.de

GottInBerlin.com/Internetmission Berlin e.V.

Die Internetmission Berlin versteht sich als Dienstleister aller christlichen Gemeinden Berlins. Weite Teile der Berliner Bevölkerung verfügen über wenig bis keine Informationen über den christlichen Glauben. Über unsere Internetseite www.GottInBerlin.com im klassischen Internet sowie verschiedenen Aktivitäten in Facebook, Twitter usw. informieren wir über das Christentum und laden zum Glauben an Jesus ein und bieten den – auch anonymen – Kontakt zu ausgebildeten E-Mail-Beratern an. Daraus kann auch die Vermittlung in eine geeignete Berliner Gemeinde erfolgen.

Programm

In Videoclips, Filmen und Interviews stellen wir den christlichen Glauben und unseren Verein vor. Gern kommen wir mit unseren Gästen ins Gespräch.

Kontakt

Thomas Gerlach, Projektleiter

Tel.: 030 / 39 74 27 33

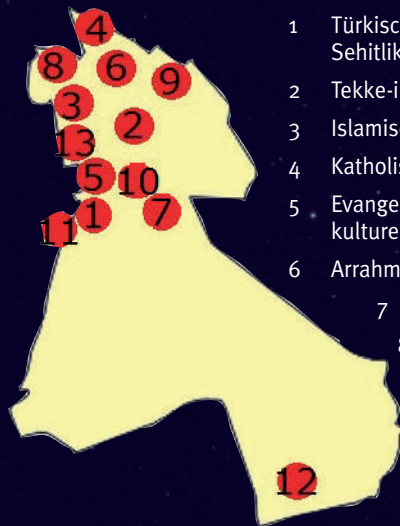
Mobil: 0172 / 307 95 44

thomas.gerlach@internetmission-berlin.de

www.GottInBerlin.com

www.Internetmission-Berlin.com

Bezirk Neukölln



- 1 Türkisch-islamische Gemeinde zu Neukölln e.V., Sehitlik-Moschee
- 2 Tekke-i Kadiriyye Mescidi e.V.
- 3 Islamisches Kultur- und Erziehungszentrum
- 4 Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus
- 5 Evangelische Kirchengemeinde Genezareth/Interkulturelles Zentrum Genezareth
- 6 Arrahma Kultur & Integrationsverein e.V.
- 7 Berlin Hindu Mahasabhai e.V.
- 8 Sufi-Zentrum Rabbaniyya/Der wahre Mensch e.V.
- 9 Evangelische Brüdergemeine Berlin
- 10 Mennonitisches Friedenszentrum
- 11 Treffpunkt Religion und Gesellschaft e.V.
- 12 Kirche des Nazareners, Lydia-Gemeinde
- 13 Neuköllner Begegnungsstätte

DITIB-Sehitlik

Türkisch-Islamische Gemeinde zu Neukölln e.V.

Unsere Moschee ist Mitglied bei DITIB-Landesverband Berlin und hat 300 Mitglieder. Unser Moscheeführerteam besteht aus zehn Personen, die an dem Abend dabei sein werden.

Programm

Wie laden dazu ein, beim Nachtgebet um 21:22 Uhr zuzuschauen. Führungen können einschließlich Fragen bis 23:00 Uhr erfolgen. Wir führen durch den historischen Friedhof und durch die Moschee. Außerdem wird das Gebet präsentiert und die Glaubensinhalte erklärt. Bei Tee und Keksen kann man noch Zeit für Fragen finden.

» 21:00 – 23:00 Uhr

DITIB-Sehitlik Türkisch-Islamische Gemeinde zu Neukölln e.V.

Columbiadamm 128

10965 Berlin-Neukölln

Anfahrtmöglichkeit

Bus 104, Friedhöfe Columbiadamm

Kontakt

Yasemin Bagci, Vostandsmitglied

Moscheeführer: Chalid Durmosch

Tel.: 030 / 692 11 18

info@sehitlik.de

www.sehitlik-camii.de

Besondere Hinweise

Sie sollten sich mindestens eine Stunde Zeit nehmen und nicht zu leicht bekleidet sein. Schuhe bitte ausziehen.

Tekke-i Kadiriyye Mescidi e.V

Unsere Moschee ist eine freie Moschee ohne Dachverband und wurde 2003 eröffnet.

Programm

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Webseite der „Langen Nacht der Religionen“ unter www.langenachtderreligionen.de

Karl-Marx-Str. 179
12043 Berlin

Anfahrtsmöglichkeit
U7, Karl-Marx-Str.

Kontakt
Bahri Cıyan

Tel. : 030 / 686 86 67

Mobil: 0176 / 303 305 08

Mobil: 0177 / 756 93 69

info@kadiriler.de

tekke-i-kadiriyye@gmx.de

Islamisches Kultur und Erziehungszentrum Berlin e.V.

Das islamische Kultur und Erziehungszentrum Berlin e.V. (IKEZ-Berlin e.V.) ist ein im sozialen und kulturellen Bereich tätiger gemeinnütziger Verein. Er wurde im Mai 1995 in Berlin auf Initiative muslimischer Studenten gegründet, die das Bedürfnis nach einem Ort der Gemeinschaft hatten. Daraus erwuchs die heute bestehende circa 250 Mitglieder zählende Gemeinde.

Programm

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Webseite der „Langen Nacht der Religionen“ unter www.langenachtderreligionen.de

Finowstr. 27
12045 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit
Bus M41, 104 Erkstr.

Kontakt
Jessica El-Rhaiyel

Tel.: 0176 / 30 38 81 60
j.elrhaiyel@hotmail.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus

St. Christophorus mit d. Projekt „Kirche im sozialen Brennpunkt“ hat 3 Akzente:

- *sozial – z.B. Kirchenasyl, Café Platte für Arme und Pallotti-Mobil („Bedürftige helfen Bedürftigen“)*
 - *spirituell – z.B. Glaubenskurse, Meditation, Vielfalt von Gottesdienstformen*
 - *kulturell – z.B. Literarischer Treff, Kunst in der Kirche, Kleinkunstabend*
- Wir machen mit bei der Bürgerplattform.*

Programm

18:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Kirchen- und Kirchturmführung

19:30 Uhr Live-Musik „Herlicher“

20:00 Uhr Film „St. Christophorus – Lebendige Steine“, 17 Minuten in deutscher und englischer Sprache

21:00 Uhr Live-Musik „Herlicher“

21:30 Uhr Kirchen- und Kirchturmführung

22:00 Uhr Filmwiederholung

22:30 Uhr Nachtgebet für den Friedensauftrag der Religionen

Nansenstr. 4-7

12047 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit

U7, U8, Bus M41, Hermannplatz; Bus M 29, Bus 171, Pannierstraße

Kontakt

Nieves Kuhlmann UAC, Sozialpädagogin und Kulturbeauftragte

kultur@christophorus-berlin.de

Pfarrer P. Kalle Lenz SAC

pallottis@christophorus-berlin.de

Tel: 030/ 62 73 06 92 10

www.christophorus-berlin.de

Evangelische Kirchengemeinde Genezareth / Interkulturelles Zentrum Genezareth

Die Genezareth-Gemeinde betreibt seit 2006 das Interkulturelle Zentrum Genezareth. Zu ihrem Profil gehört die Öffnung der Kirche für vielfältige Veranstaltungen und die breite Vernetzung mit Akteuren, die das Ziel eines guten Miteinanders von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung teilen, und andererseits das Angebot, authentisches geistliches Leben zu praktizieren.

Programm

Musik im stündlichen Wechsel, beispielsweise um 19:00 Uhr Taizé Gesänge zum Mitsingen unter der Leitung von Cornelia Dette, um 21:00 Uhr orthodoxe Gesänge der capella russica unter der Leitung von Irina Brockert-Aristova. Um 24:00 Uhr gibt es eine Abschlussandacht.

» 18:00 – 24:00 Uhr

Genezareth-Kirche
Herrfurthplatz 14
12049 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit
U8, Boddinstraße

Kontakt
Pfarrerin Elisabeth Kruse
kruse@genezareth-gemeinde.de

Birgit Kück, Veranstaltungsmanagement
raum@genezareth-gemeinde.de

Tel.: 030 / 62 73 18 133

www.genezareth-gemeinde.de

Arrahma Kultur & Integrationsverein e.V.

Wir sind eine 2007 gegründete Moschee und ein Kulturverein. Wir stehen für Kultur, Integration, Zusammenleben und Dialog.

Programm

Um 19:58 Uhr findet das islamische Abendgebet statt. Danach findet ein Vortrag in arabischer Sprache mit deutscher Übersetzung über Kopfhörer statt zum Thema „Die Bedeutung des Islam im Vergleich zu anderen Weltreligionen“, mit anschließender Diskussion und Tee oder Kaffee. Um 21:33 Uhr ist dann das islamische Nachtgebet.

» 20:00 – 21:15 Uhr

Flughafenstr. 45-49
12053 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit
U8, Boddinstr.

Kontakt
Abdelwahed Mandour, Imam

Tel.: 030 / 81 61 52 43
Mobil: 0177 / 262 02 17

info@arrahma.de

Besondere Hinweise
Am Eingang sind bitte Schuhe auszuziehen.

Berlin Hindu Mahasabhai e.V.

Berlin Hindu Mahasabhai ist eine in Berlin lebende Gemeinde mit ihrem Hauptgott Murugan.

Programm

Beten und Kennenlernen des neuen Hindu-Murugan-Tempels als kulturelle Veranstaltung mit Informationen und einem Imbiss.

» 18:00 – 22:00 Uhr

Blaschkoallee 48/Rieseestr. 22
12347 Berlin-Britz

Anfahrtsmöglichkeit
U7, Bus 170, Blaschkoallee

Kontakt
Nadarajah Thiagarajah

Tel.: 0171 / 52 67 30 7

niva.rajah@t-online.de

www.mayurapathy-murugan-berlin.de

Sufi-Zentrum Rabbaniyya / Der wahre Mensch e.V.

Die Liebe zum wahren Menschen haben einige barmherzige Seelen dazu veranlasst, diesen Verein zu gründen und ihre Nächstenliebe anzubieten. Das Ziel, nicht vor sich selbst und vor anderen davon zu laufen und nicht der Religiosität auszuweichen, verfolgen und verwirklichen Frauen und Männer uneingeschränkter Altersgruppen, Nationalitäten und Weltanschauungen hier gemeinsam.

Programm

Das Singen der Gottesnamen in Begleitung von traditionellen Sufi-Instrumenten und drehenden Derwischen bietet einen Einblick in die Schönheit der Spiritualität der Sufis. Die Ansprache des Sufi-Meisters beantwortet Fragen und öffnet den Besuchern die Wahrheit über Gott, das Wesen und die Lebensweise des wahren Menschen. Humor und eine familiäre Atmosphäre kommen dabei nicht zu kurz.

» 20:00 – 24:00 Uhr

Wissmannstr. 20
12041 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit

U7, Hermannplatz; U8, Hermannplatz, Boddinstraße
Bus M29, 144, 194, 344

Kontakt

Feride G. Gencaslan
feride@sufi-zentrum-berlin.de

Shefika Petersen
info@sufi-zentrum-berlin.de

Rainer Becker
rainerleben@gmx.de

Besondere Hinweise
Es müssen die Schuhe ausgezogen werden.

Evangelische Brüdergemeinde Berlin

Vor 275 Jahren begann mit den Nachkommen der Böhmisches Reformation aus dem 15. Jahrhundert die Geschichte Böhmisch-Rixdorfs, wo die Flüchtlinge damals siedeln konnten, und damit die der Brüdergemeinde Berlin. Wichtig ist ihr die Auffassung, dass ein persönlicher Glauben, innere Freiheit und Offenheit gegenüber den jeweils anderen sich wechselseitig bedingen und fördern.

Programm

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer singen Liedstrophen, die vorher zu einem bestimmten Thema, einem Zitat aus der Bibel, zusammengestellt wurden. Es handelt sich um spirituelle Lieder, vor allem aus dem Gesangbuch der Brüdergemeinde. An einer Stelle wird ein Gebet gesprochen.

» 18:00 – 18:30 Uhr, danach Saalführung bis 19:00 Uhr

Kirchgasse 14
12043 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit
U7, Karl-Marx-Straße
Bus 171, M41, Hertzbergplatz

Kontakt
Pfarrer Christoph Hartmann

Tel.: 030 / 68 80 91 22

ch.hartmann@evbg-berlin.de

www.herrnhuter-in-berlin.de

Besondere Hinweise

Gäste schauen still zu oder singen mit. Es gibt keine Kleiderordnung.

Mennonitisches Friedenszentrum

Das Mennonitische Friedenszentrum (MFB) arbeitet seit 2009 im Kranold-Weder-Kiez an gewaltpräventiven, interkulturellen und interreligiösen Projekten.

Programm

Wir gestalten die Schlussandacht beim Programm im Interkulturellen Zentrum Genezareth und stellen MFB-Projekte auf Stellwänden vor.

» 23:45 Uhr

Genezareth-Kirche
Herrfurthplatz 14
12049 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit
U8, Boddinstraße

Kontakt
Pastorin Martina Basso, Leiterin des MFB

Tel.: 030 / 30 36 59 29
Mobil: 0172 / 201 79 39

menno.friedenszentrum@email.de

www.menno.friedenszentrum.de

Treffpunkt Religion und Gesellschaft e.V.

Der interreligiöse Verein „Treffpunkt Religion und Gesellschaft“ lädt alle ein, die sich der Gegenwart des Unverfügbaren öffnen wollen.

Programm

Wir hören einen kurzen Textimpuls. Wir gehen schweigend in die Weite des Feldes – absichtslos. Unter dem großen Himmel öffnen wir uns für das, was da ist.

» 18:00 – 19:00 Uhr

Tempelhofer Freiheit
10965 Berlin-Tempelhof

Anfahrtsmöglichkeit
Bus 104, Friedhöfe Columbiadamm

Kontakt
Pfarrerin Elisabeth Kruse
kruse@genezareth-gemeinde.de

www.religion-auf-dem-tempelhofer-feld.de

Besondere Hinweise
Treffpunkt ist der Haupteingang am Columbiadamm.

Kirche des Nazareners, Lydia-Gemeinde

Unsere Gemeinde ist Teil einer weltweit bestehenden Kirche, die in mehr als 138 Ländern dieser Erde vertreten ist. Wie der Name Kirche des Nazareners es ausdrückt, gehören wir zu einer Kirche, die es als ihre Aufgabe ansieht, die Frohe Botschaft, die uns der Nazarener Jesus Christus vor zirka 2.000 Jahren predigte, allen Menschen zugänglich zu machen.

Programm

Wir hören weltberühmte Geschichten am Lagerfeuer, essen Stockbrot und Würstchen.

» 17:00 – 21:00 Uhr

Ursulinenstr. 35
12355 Berlin-Rudow

Anfahrtsmöglichkeit
U7, Rudow
Bus 371, Knollstraße
Bus 171, 260, Narkauer Weg

Kontakt
Pastor Thomas Vollenweider

Tel.: 030 / 74 24 11 0

www.lydia-gemeinde.net

Neuköllner Begegnungsstätte e.V.

Die Neuköllner Begegnungsstätte e.V. ist eine sunnitische Moschee in Neukölln mit Lernangeboten für Klein und Groß, Beratungsstelle, Ort für Feierlichkeiten und Traufern.

Programm

Zu besichtigen ist eine Ausstellung vielfältiger Kulturen im Islam, zum Beispiel hinsichtlich Bekleidung, Kaligraphien, Essen und Trinken und den Architekturen von Moscheen.

➤➤ 21:00 – 01:00 Uhr

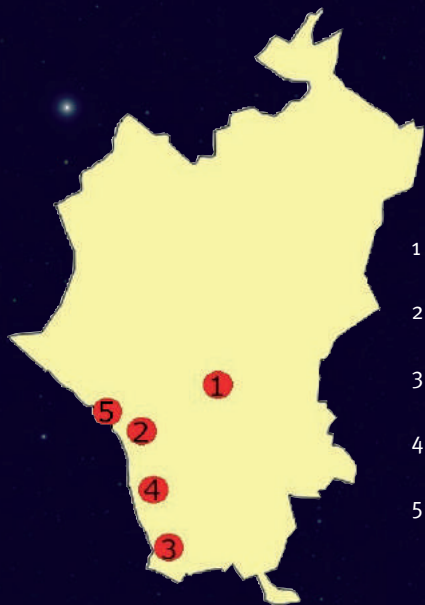
Flughafenstraße 43
12053 Berlin-Neukölln

Anfahrtsmöglichkeit
U8, Boddinstraße

Kontakt
Nawal El-Zaher, stellvertretende Vorsitzende

info@bs-ev.de
www.nbs-ev.de

Bezirk Pankow



- 1 Ahmadiyya Muslim Jamaat, Khadija-Moschee
- 2 Buddhistisches Zentrum Berlin-Mitte der Karma Kagyü Linie
- 3 Die Christengemeinde, Prenzlauer Berg
- 4 Freireligiöse Gemeinde Berlin, Prenzlauer Berg
- 5 Christliche Wissenschaft im Prenzlauer Berg

Ahmadiyya Muslim Jamaat, Khadija-Moschee

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde ist eine weltweite islamische Reformbewegung, die 1889 auf Geheiß Gottes gegründet wurde, um die Menschen, insbesondere Muslime, friedlich zu einen und den lebendigen Kontakt zum Schöpfer, in einer Zeit, in der der Glaube zu Tradition verkommen ist, wiederherzustellen. Wir verurteilen jede Form von religiös motivierter Gewalt und halten das Motto „Liebe für alle – Hass für keinen“ hoch.

Programm

Ausstellung zum Thema „DER ISLAM – Geschichte und Gegenwart“, Namen oder Sprüche als Kalligraphie für jedermann, Vorträge zu aktuellen Themen mit anschließendem Publikumsgespräch:

18:00 Uhr Kindererziehung im Islam

19:30 Uhr Das Finanzsystem aus der Sicht des Islam

21:00 Uhr Extremismus und Islamismus

» 17:00 – 23:00 Uhr

Khadija Moschee

Tiniusstraße 7

13089 Berlin-Heinersdorf

Anfahrtsmöglichkeit

S2, S8, Pankow Heinersdorf

Bus X54,155, Prenzlauer Promenade/Granitzstraße

Kontakt

Muhammad Asif Sadiq, Isa Musa Menzel

www.khadija-moschee.de

Tel.: 030/ 97 86 68 99

Fax: 030/ 41 74 66 17

kontakt@khadija-moschee.de

Besondere Hinweise

Vor dem Eingang zum Gebetsraum legen wir die Schuhe ab.

Buddhistisches Zentrum Berlin-Mitte der Karma Kagyü Linie

Das Buddhistische Zentrum Berlin in der Milastraße gibt es seit dreißig Jahren. Wir führen die tibetische Tradition des Familienbuddhismus fort, den jeder mit dem eigenen Alltagsleben verbinden kann. Das Zentrum gehört zur Karma-Kagyü-Tradition – eine der ältesten buddhistischen Schulen Tibets, die heute vom 17. Karmapa Trinley Thaye Dorje geleitet wird. Gegründet wurde unser Zentrum von dem Dänen Lama Ole Nydahl, der 1972 vom 16. Karmapa beauftragt wurde, den Diamantweg-Buddhismus im Westen zu lehren.

Programm

Von 18:00 – 1:00 Uhr bieten wir alle dreißig Minuten „Buddhismus zum Reinschnuppern“ mit einer kurzen Meditation zum Mitmachen. Daneben können die Besucher eine kleine Ausstellung buddhistischer Statuen besuchen. Wir erklären die tiefe Symbolik, die hinter diesen Formen steckt, und beantworten allgemeine Fragen zum Buddhismus. Um 23:00 Uhr zeigt Regisseur Berno Kürten seinen Dokumentarfilm „Buddha by nature“ (2012) mit Momentaufnahmen aus dem Leben von Lama Ole Nydahl.

» 18:00 – 1:00 Uhr

Milastrasse 4, 3. und 4. OG im Turm (Hinterhof)
10437 Berlin-Prenzlauer Berg

Anfahrtsmöglichkeit

U Ring, Schönhauser Allee; U2, Schönhauser Allee, Eberswalder Straße
Tram M1, Milastraße

Kontakt

Nadia Wyder

Tel.: 0152 / 33 81 85 75

Nadia.wyder@gmx.de

www.buddhismus-ost.de

Kurt Bendlin

Tel.: 0160 / 174 08 56

kurt@bendlin.de

www.facebook.de/BuddhistischesZentrumBerlinMitte

Die Christengemeinschaft, Prenzlauer-Berg

Die Christengemeinschaft wirbt für eine Erneuerung des christlichen Lebens. Sie wurde am 16. September 1922 gegründet. In ihrem Mittelpunkt stehen der neue Gottesdienst und die Menschenweihehandlung. Priestertum der Frau und Lehrfreiheit, sowie freiwillige Spenden sind grundlegende Bestandteile.

Programm

Wir bieten eine Führung durch die Kirche sowie eine Demonstration der Stabpuppen der Puppenbühne der Gemeinde an. Außerdem ist liturgische Musik zu hören und eine Erzählung des Märchens "Das Eselein" für Erwachsene.

» 18:00 – 20:00 Uhr

Schwedter Str. 4
10119 Berlin-Prenzlauer Berg

Anfahrtsmöglichkeit
U2, Senefelder Platz

Kontakt
Pfarrer Klaus Brüggemann

Tel.: 030/ 442 26 61

Freireligiöse Gemeinde Berlin

Die Freireligiöse Gemeinde Berlin feierte 2006 ihr 160-jähriges Bestehen. 1934 wurde sie durch die Nationalsozialisten verboten. Nach 1949 gab es keine Wiederzulassung durch die DDR-Behörden, weshalb sich 1955 nur eine kleine Gemeinde in Berlin-West wieder gründete. Heute hat die Freireligiöse Gemeinde ihren Sitz erneut in der Pappelallee, im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg. Zwei Diktaturen haben die freireligiöse Tradition in Berlin und im Osten Deutschlands existentiell beschädigt. Eintritte junger Leute in die Berliner Gemeinde berechtigen jedoch zu der Hoffnung, dass der Halt in einer freigeistigen Gemeinschaft wieder wichtiger wird und die freireligiöse Tradition weitergeführt werden kann.

Programm

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen über „Freie Religion“. Außerdem bieten wir Musik- und Theater Elemente an. Für weitere Angaben sehen Sie bitte unter www.langenachtderreligionen.de nach.

Pappelallee 15
10437 Berlin-Prenzlauer-Berg

Kontakt
Anke Reuther / Kirsten Reuther

Tel.: 030 / 44 04 80 00
post@freigeistig-berlin.de
www.freigeistig-berlin.de

Christliche Wissenschaft im Prenzlauer Berg

Die Christliche Wissenschaft basiert auf der Bibel, insbesondere auf der Aussage, dass Gott das Gute ist, ein intelligentes Prinzip, eine immer gegenwärtige Liebe. In ihrem Buch „Wissenschaft und Gesundheit“ zeigt die Gründerin der Christlichen Wissenschaft, Mary Baker Eddy, wie diese alles durchdringende göttliche Kraft zum heilenden Element unseres Daseins wird.

Programm

Um 20:30 Uhr spricht Juliane Klein über das Thema „Die göttliche Dimension in unserem täglichen Leben“. Sie ist Praktikerin und Vortragende der Christlichen Wissenschaft. Juliane Klein hat ihre Praxis im Prenzlauer Berg. Dort erleben Menschen spontane Heilungen genauso wie kontinuierliche Stabilisierungen ihrer allgemeinen Befindlichkeit. Vorher und nachher gibt es die Gelegenheit zu Imbiss und Getränke, zur Teilnahme am stillen Gebet und Singen sowie an einem metaphysischen Arbeitskreis.

➤➤ 18:00 – 24:00 Uhr

Paul-Robeson-Str. 45
10439 Berlin-Prenzlauer Berg

Anfahrtsmöglichkeit
S, U, Schönhauser Allee
Tram M1, Schönhauser Allee
Tram M13, 50, Schönhauser Allee/Wisbyer Straße

Kontakt

Daniela Manger, Vorstandsvorsitzende
Tel.: 0151 / 54 82 09 78
daniela.manger@berlin.de

www.christian-science-berlin.de

Bezirk Reinickendorf



- 1 Quelle des Mitgefühls e.V. –
Buddhistisches Übungszentrum
- 2 Gurdwara Sri Guru Singh Sabha Berlin –
Sikh-Tempel

Quelle des Mitgeföhls e.V. – Buddhistisches Übungs- zentrum

Im Oktober 2002 wurde das buddhistische Übungszenrum von Thich Nhat Hanh mit einer feierlichen Zeremonie eröffnet. Der Ort erhielt den Namen „Quelle des Mitgeföhls“. Das Haus soll eine Begegnungsstätte von Menschen aller Religionen sein. Ursprünglich war die „Quelle des Mitgeföhls“ als klösterliches Stadtzentrum gedacht, aber heute werden die Meditationsabende, Achtsamkeits-Sonntage, Tagesseminare und Retreats von Laien geleitet, die in der Tradition von Plum Village praktizieren und meistens Mitglieder des weltweiten Ordens von Plum Village „Intersein“ (Tiep Hien) sind.

Programm

Wir laden Sie ein, an einer Sitz- und Gehmeditation teilzunehmen. Für weitere Angaben sehen Sie bitte unter www.langenachtderreligionen.de nach.

Heidenheimer Str. 27
13467 Berlin-Reinickendorf (Hermsdorf)

Anfahrtsmöglichkeit
S1, Hermsdorf

U6, Alt-Tegel, dann weiter mit Bus 125, Haltestelle Drewitzer Str.

Kontakt
Annabelle Zinser

Tel.: 030 / 40 58 65 40

Tel.: 030 / 40 42 29

quelledesmitgefuehls@web.de

www.quelle-des-mitgefuehls.de/

Gurdwara Sri Guru Singh Sabha Berlin – Sikh-Tempel

Der Gurdwara, wörtlich: „Tor zum Guru“, ist die Gebetsstätte der Sikhs. Darüber hinaus ist der Gurdwara zumeist auch ein sozialer Treffpunkt für die Gläubigen. Einen Gurdawara erkennt man immer an der Fahnenstange (Nishan Sahib), welche das Symbol des Khalsa trägt und immer am Eingang eines Gurdwara steht. In jedem Gurdwara befindet sich ein Exemplar des heiligen Buch der Sikhs, Sri Guru Granth Sahib.

Programm

19:30 Uhr Abendlicher Gottesdienst

20:00 Uhr Gesang der Hymnen aus dem heiligen Buch „Guru Granth Sahib“
Infostand und Gesprächsforum

» 19:00 – 23:00 Uhr

Kögelstrasse 6

13403 Berlin-Reinickendorf

Anfahrtsmöglichkeit

U6, Kurt-Schuhmacher Platz

Bus 125, Auguste-Viktoria-Allee

Kontakt

Ranjit-Paul Kaur

Tel.: 0151 / 20 00 66 08

ranjitka@yahoo.de

Amarjeet Singh

Tel.: 030 / 404 50 64

amarjeet.singh@t-online.de

www.gurdwaraberlin.de

Besondere Hinweise

80

Die Gebetshalle betritt man mit einer Kopfbedeckung: bitte Tuch bzw. Schal mitbringen. Vor dem Betreten des Gebetsraumes ziehen wir die Schuhe aus. Bringen Sie in keinem Fall Tabak, Alkohol oder Drogen in unsere Räumlichkeiten.

Bezirk Steglitz-Zehlendorf



- 1 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Lichterfelde
- 2 Evangelische Ernst-Moritz-Arndt Kirchengemeinde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Lichterfelde

Wir sind eine Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde im Südwesten von Berlin. Vor etwa 100 Jahren entstand unsere Gemeinde aus einem kleinen Bibelkreis. Seitdem war sie bis Ende Juni 2006 in der Walter-Linse-Str. 5 in Lichterfelde-West ansässig. Seit dem 9. Juli 2006 finden die Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen nun in der Kapelle auf dem Gelände der ehemaligen McNair Barracks statt. Unsere Gemeinde ist staatlich anerkannt als Körperschaft des öffentlichen Rechts und gehört zum Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland und der Deutschen Evangelischen Allianz. Außerdem arbeiten wir in der Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden mit.

Programm

Wir zeigen unter anderem Videoclips über die Geschichte, Bedeutung und derzeitige Nutzung der ersten amerikanischen Militärkapelle auf deutschem Boden. Für weitere Angaben sehen Sie bitte unter www.langenachtderrigionen.de nach.

Billy-Wilder-Promenade 4
14167 Berlin-Steglitz-Zehlendorf (Lichterfelde)

Anfahrtsmöglichkeit
Bus 285, Billy-Wilder-Promenade
Bus 112, Platz des 4. Juli

Kontakt
Daniel Flechsig
Tel.: 03328 / 934 90 74
daniel.flechsig@efg-lichterfelde.de
www.efg-lichterfelde.de

Besondere Hinweise
Unser Veranstaltungsort ist eine Kapelle auf dem ehemaligen amerikanischen McNair-Gelände in Berlin-Lichterfelde. Diese ist zurzeit aufgrund von Bauarbeiten nur vom Osteweg zu erreichen.

Evangelische Ernst-Moritz-Arndt Kirchengemeinde

Die Ernst-Moritz-Arndt-Kirche ist eine einschiffige Saalkirche im Berliner Ortsteil Zehlendorf. Sie wurde im Auftrag der Zehlendorfer Kirchengemeinde 1934/1935 nach Plänen von Diez Brandt, einem in Zehlendorf lebenden Architekten, und mit Unterstützung eines eigens gegründeten Kirchenbauvereins errichtet. Die Kirche steht unter Denkmalschutz.

Programm

Die EMA öffnet ihre Türen und lädt Gäste wie Gemeindeglieder zum Hören von Musik, zur Kirchenführung und zur Meditation ein. Los geht es um 17:00 Uhr mit einer Kirchenführung für Kinder: „Kinder entdecken die Ernst-Moritz-Arndt-Kirche“. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahre. Anmeldung erbeten bis zum 24. August im Gemeindebüro.

» ab 17:00 Uhr

Onkel-Tom-Straße 80
14169 Berlin-Zehlendorf

Anfahrtsmöglichkeit
U3, Bus 118 Onkel-Toms-Hütte

Kontakt
Pfarrer Dr. Stefan Fritsch
fritsch@ema-gemeinde.de

Gemeindebüro
Tel.: 030 / 813 40 08
buero@ema-gemeinde.de

Bezirk Tempelhof-Schöneberg



1 Die Religion Abrahams e.V.

Die Religion Abrahams e.V.

Wir sind eine international wachsende Gruppe von gläubigen Frauen und Männern, die an die Bekehrung des Geistes zu Gott im Diesseits, an die Einheit, Harmonie, Frieden und Gerechtigkeit unter einem Gott glaubt. Wir stehen für die authentische Liebe, Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen unseres Schöpfers.

Programm

Zu jeder vollen Stunde gibt es einen Vortrag von rund dreißig Minuten mit anschließender Möglichkeit, Fragen zu stellen. Vorher und nachher bieten wir einen Imbiss und Getränke an.

» 18:00 – 23:00 Uhr

Naumannstr.17
10829 Berlin-Schöneberg

Anfahrtsmöglichkeit
S 1, Julius-Leber-Brücke
S 2, S Ring, Südkreuz
Bus 104, Hohenfriedbergstraße

Kontakt
Ali Alinc

Tel.: 030 / 20 98 67 88
ali.alinc@diereligionabrahams.de

www.diereligionabrahams.de

Besondere Hinweise

In den Vereinsräumen werden keine Schuhe getragen. Bitte bringen Sie keinen Alkohol mit in die Räume und beachten Sie das Rauchverbot.

Dank

An der Langen Nacht der Religionen 2012 sind Personen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften Berlins aktiv beteiligt. Viele weitere zeigten sich interessiert und haben die Idee befördert. Ihren Ermutigungen gilt unser Dank:

Ali Alinc, Peter Amsler, Kathrin Amthor, Pastorin Martina Basso, Klaus Brügge-
mann, Mustafa T. Cakmakoglu, Cristina Apelian, Jaborah Arnoul, Jutta Becker,
Alina Braml, Kim Brandt, Pfarrer Michael Bruhn, Erdal Caglar, Nura Detweiler,
Dr. Maria Diefenbach, Mehmet-Ali Dogan, Rabbinerin Gesa S. Ederberg, Abt Ron
Eichhorn, Jessica El-Rhaiyel, Jörg Engelsing, Ilona Evers, Jürgen Fuhrmann, Pfar-
rer Stefan Fritsch, Pia Geißmar, Ursula Grau, Edmund Grosch, Anneke Güttler,
Predigerin Ulrike Gehde, Dorothea Haberfeld, Direktor Roland Herpich, Denny
Hiersche, Karsten Hühn, Heidrun Huss, Brigitte Huzly, Anders Huuse Kartzow,
Ranjit Kaur, Claudia Keller, Oliver Klatt, Jan Köhler, Elisabeth Kruse, Birgit Kück,
Fan-Hao Lam, Margitta Leese, Elisabeth Lheure, Pater Kalle Lenz SAC, Hildegard
Lorenz, Gabriele Maass, Dalit Mann, Johannes Marek, Elham Daniela Mazloun,
Taufiq Mempel, Solmaz Meyer, Hans-Friedrich Müller, Pfarrerin Barbara Neubert,
Pfarrerin Dr. Gerdi Nützel, Mönch Tenzin Pelior, Dorothea Reimann, Hartmut
Rhein, Norbert Rothe, Dhiraj Roy, Muhammad Asif Sadiq, Bahar Sanli, Stephan
Pernau, Peter Schier, Petra-Beate Schildbach, Staatssekretär André Schmitz,
Usch Schmitz, Pfarrer Martin Schröder, Anika Sendes, Gerald Seifert, Dr. Bijan
Sobhani, Karimah Stauch, Landespfarrer Dr. Christof Theilemann, Anni Ulich,
Kraft Wetzel, Simone Wiegatz, Britta Wolf, Ralf Wolf, Regierender Bürgermeister
Klaus Wowereit, Nadia Wyder.

Engagement

Am Initiativkreis sind viele Personen aus verschiedenen Kirchen und Religionsgemeinschaften Berlins beteiligt. Regelmäßig arbeiten folgende Personen mit:

Ali Alinc, Die Religion Abrahams e.V.

Peter Amsler, Bahá'í-Gemeinden Berlin, Koordinator des Initiativkreises

Jutta Becker, ev. Pfarrerin i.R./ Raum der Stille im Brandenburger Tor

Pfarrer Michael Bruhn, Die Christengemeinschaft

Ursula Grau, Christliche Wissenschaft – Dritte Kirche Christi, Wissenschaftler

Dorothea Haberfeld, Christl. Wissenschaft – Dritte Kirche Christi, Wissenschaftler

Denny Hiersche, Fo Guang Shan Tempel

Karsten Hühn, Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg

Ranjit Kaur, Sikh-Gemeinde Berlin

Birgit Kück, Interkulturelles Zentrum Genezareth

Fan-Hao Lam, Fo Guang Shan Tempel

Pfarrerin Barbara Neubert, Ev. Kreuzkirchengemeinde Berlin-Schmargendorf

Pfarrerin Dr. Gerdi Nützel, Religionen auf dem Weg des Friedens

Muhammad Asif Sadiq, Ahmadiyya Muslim Jamat, Khadija-Moschee Pankow

Peter Schier, Stiftung Weltethos

Petra-Beate Schildbach, Sufi-Bewegung e.V.

Pfarrer Martin Schröder, Unitarische Kirche in Berlin/ Arbeitsgemeinschaft
der Kirchen und Religionsgesellschaften

Anika Sendes, Projektleiterin *Berliner Dialog der Religionen* der Senats-
verwaltung Berlin

Tenzin Pelior, Bodhicharia Zentrum – Buddhistisches Zentrum für Frieden
und Verständigung

Die „Lange Nacht der Religionen“ am 1. September 2012
wird unterstützt von



Der Regierende Bürgermeister

Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

*Der Beauftragte für Kirchen, Religions- und
Weltanschauungsgemeinschaften*